



AUF DAS MÄRCHEN DER FUSSBALL-SOMMERMÄDCHEN hoffen die Veranstalter von 4:1 für Achern. Im Stadtgarten ließen sich zahlreiche Fans die Live-Übertragung nicht entgehen. Zu sehen sind hier zunächst die Vorrundenspiele mit deutscher Beteiligung, danach alle Partien. Fotos: sp

Auftakt nach Maß im Acherner Stadtgarten

Übertragung der Frauen-WM: Fanmeile mit ansprechender Atmosphäre / Organisatoren in bester Laune

Von unserem Mitarbeiter
Roland Spether

Achern. Der erste Sieg des deutschen Team bei der Frauen-WM ist eingefahren. Mehr als 500 Fans erlebten gestern mit den Fußballerinnen um Prinz, Kulig und Popp in der „Scheck-In-Arena“ im Stadtgarten einen sportlichen Auftakt nach Maß, so dass das Märchen der Sommermädchen seinen Lauf nehmen kann (siehe auch die Berichterstattung im Sportteil und auf der Seite „Südwestecho“).

„Wir erwarten, dass der Frauenfußball die nötige Ehre erfährt“, meinte der bekennende Fan des Frauenfußballs und Vorsitzende von „Achern aktiv“, Frank Limberger, der mit Andreas Koch, Mario Vogt von Baden-Media und vielen anderen die besten Voraussetzungen für „4:1 für Achern aktiv“ geschaffen hat. Sicherlich hatten die Veranstalter mit noch mehr Fans gerechnet, aber Frank Limberger zeigte sich trotzdem bester Laune und zuversichtlich, dass mit den weiteren Siegen der deutschen Mannschaft noch mehr Fans in die Stadtgarten-Arena kommen.

Denn der Rahmen für das gemeinsame „Rudelgucken“ könnte nicht besser sein und „Achern aktiv“ hat für eine sehr schöne Atmo-

sphäre gesorgt, auch die große LED-Wand ist vom Feinsten und eröffnet die besten Blicke auf die Spiele des deutschen Teams. Zwar war die Stimmung noch etwas verhalten und es fehlten wie bei den bisherigen Übertragungen die Fahnen und die Gesänge, doch dies „kriegen wir auch noch hin“, so Andreas Koch.

Den Anfang machten der Sternfänger-Chor Bühel unter der Leitung von Anastasia Toufa, die mit den Formationen „Attention“, „Wanted“ und „Boundless“ Performance der Extraklasse präsentierte und mit Live-Gesang, Hip-Hop und Show-Tanz die Fans in Stimmung brachte. Auch DJ Frank Dickerhof brachte

nach dem 2:1-Sieg der deutschen Mädels die Fans auf Touren, die in den nächsten drei Wochen noch einige Events im Stadtgarten erleben werden.

„Die Frauen spielen einen attraktiven Fußball, weniger körperbetont und mehr mit Technik“, meinte Dominik Spinner, der in der ersten Herrenmannschaft in Unzhurst spielt. Nach der Euphorie während der Männer-WM 2006 in Deutschland hoffte er, dass es nun mit dem „Sommermärchen“ der Frauen weiter geht. Auch Matthias Löffler schaut nicht nur wegen der hübschen Mädchen Frauenfußball, sondern weil die einen „schönen und interessanten Fußball spielen“. Opti-

mismus pur versprühte auch Oberbürgermeister Klaus Muttach bei der offiziellen Eröffnung der Stadtgarten-Arena, als er die Erwartung äußerte, dass mit dem erwarteten Sieg der deutschen Mannschaft auch der erste Schritt zum WM-Titel gelingt. Er zeigte sich begeistert über das schöne Ambiente im Stadtgarten, wünschte allen Fans viel Spaß beim Spiel mit dem runden Leder und bedankte sich bei „Achern aktiv“ für die Fortsetzung der Live-Übertragungen. Den Dank für die „super Zusammenarbeit“ mit der Stadtverwaltung, dem Ordnungsamt und dem Bauhof überbrachte Mario Vogt, während Frank Limberger und Andreas Koch die Fans begrüßte. „4:1 soll für uns kein Gegentor werden“, so Frank Limberger, der deutlich machte, dass „Achern aktiv“ mit der aktuellen Übertragung



ZUM OFFIZIELLEN AUFTAKT rollte ein Riesenfußball im Stadtgarten. Im Bild (von links) Andreas Koch, Frank Limberger, Oberbürgermeister Klaus Muttach und Mario Vogt vor attraktiver Kulisse.



Fußball-WM
der Frauen 2011

auch den Frauen und deren „attraktivem Fußball“ die nötige Anerkennung zollen möchte. „Achern aktiv möchte mit der Übertragung und dem Frauentag auch eine Lanze für die Kundinnen brechen, die Achern gerne und oft besuchen und hier einkaufen“.